

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Hildegard Tölke: Well in 't Füüer blaosten dait, den stuuwt de Funken in 't
Gesicht

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Hildegard Tölke

Well in 't Füüer blaosten dait, den stuuwt de Funken in 't Gesicht

Aff un tau schnackt de Lüüe väl van de 68er Johre. Dat mag dorvan kaomen, dat sei jüst över veiertig Johr sünd. Ik meen, wor 't üm de Antiautorität güng. Vandaoge sünd sei de jungen Öllern un hebbt sülwes Kinner. Domaols dröffen Schaulmesters de Kinner, wecke wat Leipes maakt harn, nich mehr naokieken, off ertrecken, off wat vörn Achtersteven geeven. Faoken heff dat forts holpen.

Man vandaoge naiht de jungen Öllern forts los un lamenteiert. Dorbi wätet sei faoken nich, wat inne Schaule wükdlich affloopen is. Sei ünnergroovt so de Autorität van de Schaulmesters. Un dann wunnert sick de Öllern, wenn ehre Kinner sick nicks mehr seggen laot.

Lässte Wäken töwde ick in Ossenbrügge up de Nordwestbaohn. Up'n Baohnhoff tüsken aal de grooten Lüe queesde ein Jung, möch woll drei Johr old wäsen. Hei schöow sien Buggy up un daol, drööp de Bein van 'ne öllere Fro, naihte tüsken ein Koppel Jungers dör. De wassen – nao de Maude van vandaoge tau räken – tüsken veiertaih off sesstaih Johr. Dat Kind dreew dat immer däöner. Mangers güng dat uck äöwer den witten Striepen nao de Gleise tau. Ick har dat Mallör all vör Oogen.

De junge Mam seech dat, sä aower nicks dortau. Sei lööt ehrn Jung gewährn. De blitzde ut siene Oogen. Hei wüss genau, dat hei dat nich dröff. At hei dat immer duller dreef, wüdd dat denn Koppel Jungers uck tau väl..

„Lass das, Tim“, sä de junge Mam. De Jung lusterde nich. Hei versöchde dat van naien. Ein öllern Mann schnackde de junge Mam an. Sei schull bäter up ehrn Jung uppassen. Do har hei sick aower de Tungen verbrennt. Do kreeg hei Wind van vörn. De junge Mam schneerde trügge: „Mein Kind wird frei und antiautoritär erzogen, so wie ich erzogen wurde.“

Twei Jungers ut'n Koppel harn de Schnuuten vull.

At de Zug kömp, do stelln sei sick vör de junge Mamm un rotzden ehre witte Kaugummispötter an ehre Tasken. Dorbi lachern sei luut de junge Mamm an un menden: „Wir sind auch antiautoritär erzogen worden!“

Nu kann sei naodenken.

Hanna Harders

Regen

Sammelst Regen du in 'n Körv,
word de Körv blot natt.
Beter is, du nimmst daarto
en groot Waterfatt.

Hest du kien groot Waterfatt,
nimm daarto een Pott,
stevig un ok hoch genoeg
un mit heel völ Bott.

Hest du ok kien groten Pott,
nimm een Waskebütt,
so eene ut Ekenholt,
aber nich to lütt.

Geiht di 't aber so as mi,
du hest nix van all'n,
maak mi dat man ruhig na:
laat de Regen fall'n.